

Dr. Emanuele Centonze

Die Versorgungsstruktur des Einzelhandels in regionaler Hinsicht

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
Gesamtbibliothek	
Betriebswirtschaftslehre	
Inventar-Nr. :	17.420
Abstell-Nr. :	A.281.859
Sachgebiete:	5.3
	5.5
	9.3.3

00246828

Verlag Paul Haupt Bern und Stuttgart

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	1
<hr/>	
Erster Teil: Ueberblick über die Problemkreise der Versorgung	
<hr/>	
1. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und ihre Bedeutung für die Nachfrage- und Angebotsstruktur	8
11. Allgemeines	8
12. Die Motivationen des Wachstums	9
121. Wachstumsfördernde Faktoren	10
122. Wachstumshemmende Faktoren	12
13. Die Bedeutung der Wachstumsfaktoren für die lang- fristige Entwicklung der schweizerischen Wirtschaft	15
2. Anforderungen an die Versorgung unter verschiedenen Zielvorstellungen	16
21. Allgemeines	16
22. Die verschiedenen Ebenen der Versorgung	17
221. Versorgung und Rechtsordnung	18
222. Versorgung und Wettbewerbsordnung	19
223. Versorgung und Wirtschaftspolitik	22
224. Versorgung und Strukturpolitik	22
225. Versorgung und Regionalpolitik	24
226. Versorgung und Unternehmungspolitik	26
227. Versorgung und Konsumentenverhalten	29
3. Versorgungsstruktur und Marktstruktur	30

Zweiter Teil: Die Nachfrageentwicklung als Bestimmungsfaktor der Versorgungsstruktur

1. Zum Begriff der Nachfrage	40
11. Volkswirtschaftliche Marktauffassung der Nachfrage	40
111. Definition der Nachfrage	40
112. Arten der Nachfrageänderungen	42
12. Vergleich mit der absatzwirtschaftlichen Marktbetrachtung	44
2. Die Bestimmungsfaktoren der Konsumnachfrage	47
3. Die Abhängigkeit des Konsums von den übrigen Kreislaufgrößen	50
4. Der Einfluss des Einkommens auf die Nachfrageentwicklung	54
41. Entwicklungsgesetze der Nachfrage bei steigendem Einkommen	57
411. Das Engelsche Gesetz	57
412. Die Marktsättigung	58
412.1 Die Arten der Sättigung	59
412.11 Die quantitative Sättigung	59
412.12 Die wertmäßige Sättigung	60
412.13 Die psychologische Sättigung	62
412.2 Die Ebenen der Marktsättigung	62
412.21 Die globale Sättigung oder sekuläre Stagnation	63
412.22 Die sektorielle Sättigung	64
412.23 Die partielle Marktsättigung	66
413. Die Entwicklung der privaten Konsumausgaben	69
413.1 Die Entwicklung der privaten Konsumausgaben insgesamt	70
413.2 Die Entwicklung der vornehmlich einzelhandelsrelevanten und vornehmlich nicht-einzelhandelsrelevanten Komponenten des privaten Konsums	75
413.3 Die Entwicklung der einzelnen Komponenten des privaten Konsums	82
414. Konsequenzen von Sättigungserscheinungen der Nachfrage für die Angebotsstruktur	86

42. Regionale Unterschiede des Volkseinkommens	89
5. Der Einfluss der demographischen Entwicklung auf die Nachfrage	92
51. Die Bevölkerungsentwicklung in der Schweiz	94
52. Konsequenzen der globalen demographischen Entwicklung für die Nachfrage	96
53. Die regionale Bevölkerungsentwicklung	96
531. Die Bevölkerungsentwicklung in den Kantonen und den Gemeinden	96
532. Die Bevölkerungsentwicklung in den drei Grundregionen	100
533. Konsequenzen der regionalen Bevölkerungsentwicklung für die Nachfrage	101
54. Der Einfluss der demographischen Entwicklung auf die Wertstruktur der Nachfragegruppen	102
6. Der Einfluss der sozioökonomischen Strukturwandlungen auf die Nachfrage	106
61. Die Bedeutung der sozioökonomischen Struktur für die Bestimmung der Nachfrage und für die Beurteilung der Versorgungsstruktur	106
611. Die Bedeutung der sozioökonomischen Struktur für die Bestimmung der Nachfrage	106
612. Die Bedeutung der sozioökonomischen Struktur für die Beurteilung der Versorgungslage	112
62. Darstellung der sozioökonomischen Strukturwandlungen	114
621. Theoretisches Erklärungsmodell	114
622. Sozioökonomische Strukturwandlungen in den menschlichen Daseinsbereichen	116
622.1 Veränderungen in der Daseinsgrundfunktion Wohnung	118
622.2 Veränderungen in der Daseinsgrundfunktion Arbeit	124
622.3 Veränderungen in der Daseinsgrundfunktion Versorgung	131
622.31 Die Lokalisierung der Versorgungsfunktion	132
622.32 Die Erfassung der Daseinsgrundfunktion Versorgung anhand von Zentralitätskoeffizienten	134
622.33 Die Veränderungen der Daseinsgrundfunktion Versorgung, dargestellt anhand der Entwicklung von Zentralitätskoeffizienten	144

622.331 Die Entwicklung in den Agglomerationen	145
622.332 Die Entwicklung im Berggebiet	156
622.333 Die Entwicklung im Talgebiet	157
622.334 Die Entwicklung im Kanton Graubünden	159

Dritter Teil: Die Angebotsentwicklung als
Bestimmungsfaktor der Versorgungsstruktur

1. Die Angebotsstruktur im Handel	166
11. Die Trägerarten des Detailhandels	166
12. Die Zielsetzungen und wirtschaftliche Stellung der Handelsunternehmen	167
121. Allgemeines	167
122. Die Ziele der unabhängigen Detaillisten	168
123. Die Lage der unabhängigen Detaillisten	169
124. Die Ziele der Grossverteiler	173
125. Die Lage der Grossverteiler	174
13. Die Distributionsleistung	175
131. Die Bestimmungsfaktoren der Distributionsleistung	175
132. Die Messung der Distributionsleistung	178
132.1 Gesamt- und einzelwirtschaftliche Erfassung der Distributionsleistung	178
132.2 Die Entwicklung der Distributions- leistung von 1965 bis 1973	182
2. Die Gestaltung der Unternehmerleistung	187
21. Der Einfluss von Anpassungs- und Entwicklungs- prozessen auf das Unternehmungsgeschehen	187
22. Die betriebliche Gestaltung der Distributionsleistung	192
221. Möglichkeiten und Grenzen der betrieblichen Gestaltung	192
222. Analyse des Distributionserfolges	194
223. Ausrichtungen der Distributionsleistungen nach den Marktgegebenheiten	195

223.1 Die Wahl der Absatzwege	197
223.2 Die Gestaltung der Marktleistung	199
223.3 Die Wahl der Absatzmärkte	203
223.4 Die Preispolitik	210
3. Konzentrationstendenzen und Ausleseprozesse im Detailhandel	213
31. Der Begriff der Konzentration	214
32. Der Begriff des Ausleseprozesses	217
33. Die Bestimmungsfaktoren von Konzentrations- und Ausleseprozessen	218
331. Die exogenen Bestimmungsfaktoren der Konzentrations- und Ausleseprozesse	219
332. Die endogenen und autonomen Bestimmungsfaktoren der Konzentrations- und Ausleseprozesse	223
34. Die Bereiche der Konzentration	226
341. Betriebskonzentration	226
342. Unternehmungskonzentration	228
343. Räumliche Konzentration der Einzelhandelsbetriebe	229
35. Interdependenzen zwischen den Erscheinungsformen der Konzentration und ihre Bedeutung für die Versorgung	230

Vierter Teil: Der Betriebsvergleich als Grundlage
zur Beurteilung der Versorgungsleistung

1. Aufgaben des Betriebsvergleichs	234
11. Die Erkenntnisziele des Betriebsvergleichs	234
12. Massstäbe und Inhalte des Betriebsvergleichs	237
2. Die Primärerhebung als Grundlage des Betriebsvergleichs	241
3. Der Auswertungsplan	242

4. Die Ergebnisse des Betriebsvergleichs für die Schweiz, die Grundregionen und die einzelnen Agglomerationen	243
41. Qualitative Merkmale des Faktoreinsatzes	243
42. Quantitative Merkmale des Faktoreinsatzes	246
421. Die beschäftigten Personen	246
422. Der Einsatz des Verkaufsraums	251
422.1 Die Durchschnittswerte des Flächeneinsatzes pro Betrieb	251
422.2 Die Verteilung der erhobenen Verkaufs- fläche nach Flächenklassen 1973	255
423. Die Kombination der Einsatzfaktoren Personal und Raum	258
424. Die Kosten als Werttransformation des Faktoreinsatzes	262
424.1 Der Aussagegehalt der Kostenstruktur	262
424.2 Die Kosten des Faktoreinsatzes, bezogen auf die Verkaufsfläche und auf die beschäftigten Personen	263
43. Die Strukturmerkmale der Leistungserbringung	271
431. Die Durchschnittswerte der Umsatzleistung pro Betrieb	271
432. Die Verteilung der erhobenen Umsatzleistung nach Umsatz- und Flächenklassen	277
44. Produktivitäts- und Wirtschaftlichkeitsverhältnis zwischen Faktoreinsatz und Leistungserbringung	283
441. Die Produktivitätsentwicklung	283
441.1 Die Personalproduktivität	285
441.2 Die Flächenproduktivität	292
441.3 Vergleich zwischen den Entwicklungstendenzen von Personal- und Raumproduktivität	298
442. Beziehungen zwischen Faktoreinsatz und Leistungs- erbringung: die Ausbringungswirtschaftlichkeit	300
45. Zusammenfassung der Ergebnisse des Betriebsvergleichs	305
Schlussfolgerungen	307
Anhang A	310
Anhang B	320